



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0741/2021-2026

Federführung: Fachbereich II	Datum: 25.11.2025
Bearbeiter: Janina Klasen	AZ:

Beratungsfolge	Termin	
Verwaltungsausschuss	10.12.2025	nicht öffentlich
Gemeinderat	10.12.2025	öffentlich

Unterstützung des Trägervereins Stadtbad Hornburg e. V. bei der Antragstellung und Be-zuschussung des Stadtbades Hornburg

Sachverhalt:

Erstmals stellt der Bund Fördermittel für ein neues Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ zur Verfügung. Im Wirtschaftsplan des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität sind für den aktuellen Projektauftrag 333 Millionen € veranschlagt.

Die Mittel können u. a. für die umfassende bauliche Sanierung von öffentlich zugänglichen Sporthallen sowie Hallen- und Freibädern eingesetzt werden.

Bis zum 15. Januar 2026 sind Städte und Gemeinden sowie Landkreise, wenn sie Eigentümer der Einrichtung sind, aufgerufen, Projektskizzen für geeignete Sportstätten digital beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung einzureichen. Die Auswahl der zu fördernden Projekte aus den eingereichten Projektskizzen wird durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages erfolgen.

Da die Gemeinde Eigentümerin des Grundstücks ist, obliegt es ihr, den Förderantrag zu stellen.

Auch in diesem Jahr wird Herr Dr. Strätz von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Wolfenbüttel die Antragstellung begleiten und unterstützen.

Kurzdarstellung des Vorhabens des Trägerverein Stadtbad Hornburg e.V. sowie Finanzierung:

Das Auftaktgespräch zum Antrag hat am 21.11.2025 stattgefunden. An dem Gespräch haben Herr Dr. Strätz von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Wolfenbüttel sowie Herr Schulze und Frau Klasen von der Gemeinde Schladen-Werla teilgenommen.

Im Wesentlichen handelt es sich um Vorhaben, für die bereits in den vergangenen Jahren Fördermittel beantragt und nicht genehmigt wurden. Da sich an den geplanten Maßnahmen gegenüber den Vorjahren nichts Gravierendes geändert hat, ist auch hier davon auszugehen, dass es sich um Investitionen von rund 3 Millionen € handeln wird. Da mit einer Förderung von bis zu 75 % höchstens zu rechnen ist, würde es sich bei dieser Summe um einen Eigenanteil von 750.000 € handeln.

Beschlussvorschlag:

1. Der Antragsstellung bzgl. des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ wird zugestimmt.
2. Die Mittel für den erforderlichen Eigenanteil für die Sanierung des Stadtbades Hornburg sind in der Haushaltsplanung 2026 zu berücksichtigen.
3. Voraussetzung für die Realisierung ist die vollständige Übernahme des kommunalen Anteils durch den Trägerverein.

Martin Schulze